

Sicherheitsdebatte an bayerischer Schule - Flötenstunde mit Fingerabdruck

Beitrag von „Schmeili“ vom 14. Januar 2010 20:49

Naja, prinzipiell ist es egal, was für eine Schule es ist, denn es geht ja nicht um die Schüler, sondern um **Fremde**, die nicht in die Schule gelangen sollen. Es ist letztenendes ja auch zum Schutz der Kinder - eine offene Musikschule am Nachmittag bietet viele Versteckmöglichkeiten für Unbefugte- und auf den Gängen dürfte man an solchen Nachmittagen nicht viele Leute finden...

Es ging ja nicht um den normalen Schulvormittag.

Ich finde die Idee gar nicht schlecht! Die Daten sollten nur intern verwendet werden, anonymisiert. Es gibt keine Schlüssel zu verlieren, keine Nummern zu vergessen - nichts! Nur kurz den Finger auflegen.